

Vielfalt Pflegen wird finanziert durch den Verband der Privaten Krankenversicherungen e.V.



Verband der Privaten Krankenversicherung

und ist angesiedelt in der g2 Organisationsentwicklung GmbH



g² Organisationsentwicklung GmbH

Herausgeberin

g2 Organisationsentwicklung GmbH

www.g2oe.de

Stand: 08/2023

Konzeption: Vielfalt Pflegen

Vielfalt Pflegen

Diskriminierung macht krank. Vor diesem Hintergrund und auf der Grundlage des Präventionsgesetzes entwickelt Vielfalt Pflegen Qualifikations- und Beratungsleistungen zur Förderung der psychosozialen Gesundheit. Hierbei fokussiert Vielfalt Pflegen auf Migration und Diversität in der Pflege und setzt sich dafür ein, dass Pflegebedürftige ihren persönlichen und individuellen Bedürfnissen entsprechend gepflegt werden. Die digitale kollegiale Beratung zu Fragen der Diversitätssensibilität bietet Pflegefachpersonen und Führungskräften den Raum, um typische Hürden in der Umsetzung von Diversität zu reflektieren und gemeinsam Lösungen für die eigene Praxis zu entwickeln.

Kontakt

Ilknur Özer Erdogdu

wissenschaftliche Mitarbeiterin
i.oezer@vielfalt-pflegen.info
0163 - 180 05 44

Amelio Nicotera

Projektleiter
a.nicotera@vielfalt-pflegen.info
0179 - 269 84 43

kontakt@vielfalt-pflegen.info

Digitale kollegiale Beratung zu Fragen der Diversitätssensibilität



Worum geht es bei der digitalen kollegialen Beratung?

Unsere Gesellschaft zeichnet sich durch Vielfalt im Hinblick auf Merkmale wie Alter, Geschlecht, sozioökonomischer Status und Migrationshintergrund aus. Die Pflegeversorgung ist von hohem Belastungserleben von Pflegefachpersonen in Zusammenhang mit Pflegebedürftigen und Kolleg*innen, aber auch mit dem Fachkräftemangel, geringer Möglichkeiten der Mitbestimmung und fachlichen Weiterentwicklung gekennzeichnet. Die kollegiale Beratung in der Pflege ist zwar in der Pflegeausbildung ein Thema, wird aber in der Praxis nicht hinreichend wahrgenommen. Digitale kollegiale Beratungen können einen Beitrag leisten, die Versorgung stärker an den Bedürfnissen der zu Pflegenden zu orientieren.

Was ist das Ziel der digitalen kollegialen Beratung?

Wir unterstützen Sie dabei:

- Die Qualität der Pflege zu verbessern.
- Die individuellen und persönlichen Bedürfnisse der zu Pflegenden zu beachten.
- Eine diversitätssensible Haltung durch die Nutzung digitaler Reflexionsräume langfristig zu entwickeln und dem Anspruch eines lebenslangen Lernens / einer lebenslangen Haltungsarbeit zu entsprechen.
- Konkrete Herausforderungen des Arbeitsalltags zu reflektieren und Lösungen für die Praxis zu entwickeln.

Wer kann an der digitalen kollegialen Beratung teilnehmen?

Es können professionell Pflegenden und Personen in Funktionsstellen aus der gleichen oder aus anderen Pflegeeinrichtungen an der digitalen kollegialen Beratung teilnehmen.

Wie läuft die digitale kollegiale Beratung ab?

Die digitale kollegiale Beratung umfasst sechs Termine in sechs Monaten mit einer

Länge von jeweils 60 Minuten. Diese finden einerseits für Pflegefachpersonen und andererseits für Führungskräfte von Pflegeeinrichtungen statt.

Die digitale kollegiale Beratung wird als Videogespräch über Zoom stattfinden. Den Zugangslink erhalten Sie per E-Mail. Es werden fortlaufend Beratungen angeboten.

Welche Vorteile hat die digitale kollegiale Beratung?

Die digitale kollegiale Beratung ist eine Möglichkeit der supervisorischen Reflexion, Aufarbeitung und Beratung. Sie haben die Möglichkeit, das Angebot anonym zu nutzen. Im Vergleich zu Präsenzveranstaltungen ist die Teilnahme zeitsparend und überregional möglich.

Datenschutz

Selbstverständlich behandeln wir Ihre Angaben anonym und streng vertraulich. Alle Forderungen zur Gewährleistung des Datenschutzes (nach DSGVO) werden von uns erfüllt.